



## Termine

**12. 03. 2020** Referentenabend  
mit Stefan Kämpf

**26. 03. 2020** Referentenabend  
mit Michael Friedemann

**16. 04. 2020** Referentenabend  
mit Aaron Köhler

**30. 04. 2020** Lobpreis- und  
Gebetsabend

**14. 05. 2020** Referentenabend  
mit Christian Heurich

**11. 06. 2020** Themenabend mit  
Samuel Rösch

*Die Abende beginnen 18.30 Uhr  
und schließen mit einem kleinen  
Snack und Zeit für Gespräche.*

## Kontakt

**Website:**

[www.heartcore-moritzburg.de](http://www.heartcore-moritzburg.de)

**Mail:**

[info@heartcore-moritzburg.de](mailto:info@heartcore-moritzburg.de)

**Facebook:**

[facebook.com/moritzburg.heartcore](https://facebook.com/moritzburg.heartcore)

**Adresse:**

Studenteninitiative HeartCore,  
Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg

## Andacht

*Andacht zu Psalm 78, 1-31*

Der Tempel-Kantor Asaf fordert die ungeteilte Aufmerksamkeit seiner Zeitgenossen. Auf die Löffeln gibt's eine unverblümete Geschichtsstunde. Der Lerninhalt: Misstrauen ist Mist. Meister im Misstrauen war das Volk Israel. Der Kantor schildert schonungslos seinen Zuhörern, welche kleingläubige Kotzbrocken ihre Vorfahren waren. Gott lässt in der Wüste Brathähnchen und Fladenbrot vom Himmel fallen und setzt sichtbar Naturgesetze außer Kraft- doch die Israeliten stänkern. Warum? Sie machen ihre Rechnung ohne Gott. Sie zweifeln an seinem unerschöpflichen Pool an Möglichkeiten. Die Folge: 40 Jahre wüst(ig)er Umweg inklusive zahlreicher Verluste. Richtiger Mist. Der Bund, dass Gott allein ihr fürsorgender und schützender Herr ist, wenn sie ihm kompromisslos folgen, war beim Volk nicht abgespeichert. Deswegen schärft Asaf besonders der Jugendbrigade ein, sich Gottes Wort in Herz und Hirn zu meißen. Das schützt vor Abwegen. Klare Worte, klare Botschaft.

Auch mit uns schloss Gott einen Bund. Durch seinen Sohn Jesus am Kreuz. Die Bibel bezeugt uns den Tod und die Auferstehung von Jesus. Außerhalb dieses Golgatha-Bundes wartet Wüste. Wüste(s) im Leben, wenn Gott(es Wort) nicht vertrauensvoll beim Wort genommen wird. Sonst werden wir ebenso kleingläubige Wüsten-Latscher wie die Israeliten damals. Auch das neue Jahr steckt voller (un-) geplanter Wege. Da bedarf es nicht selten einer ordentlichen Portion Gottvertrauen. Wie gut, dass Jesus es uns sogar schriftlich gab: „Ich bin bei euch alle Tage!“. Das gilt auch für 2020.

*Seraphine Martin*





Bilder der Heartcoreabende aus dem vergangenen Semester:



## Neuzugänge

### Jonathan Gropp:

Ich komme aus Breitenfeld, einem kleinen Ort nahe Markneukirchen im Vogtland. Ich bin seit Jahren ehrenamtlich für die Evangelische Jugend Vogtland aktiv und absolvierte im Schuljahr 2018/19 ein FSJ in der Evangelischen Jugend Auerbach. Den Glauben junger Menschen in einer aufregenden Zeit der Orientierung zu stärken liegt mir am Herzen. Ob in der Jugendarbeit oder während des Studiums durch HeartCore. Ich hoffe auf diesem Weg dazu beitragen zu können, dass Menschen sich wieder aktiver mit Glauben und Gott beschäftigen.

### Emma Hofmann:

Ich komme aus dem wunderschönen Ort Burkhardtsdorf im Erzgebirge. Dort habe ich mich, bevor ich im Sommer 2019 das Studium in Moritzburg begonnen habe, ehrenamtlich in der Jugend- und Teenagerarbeit engagiert. Dabei hatte ich das Anliegen andere näher an Jesus heranzuführen und ein Licht in ihrem Leben zu sein. Das möchte ich auch im Heartcore Team, während meiner Studienzeit und auch danach weiterführen – durch unseren Herrn, ein Licht für die Welt sein.

### Lilli Heincke:

Meine Heimat ist ein kleines Dorf namens Langenchursdorf in der Nähe von Hohenstein –Ernstthal. In meiner Schulzeit habe ich mich viel ehrenamtlich engagiert, sei es in der JG, bei der Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlinge oder als Leiterin einer Kindertheatergruppe. Hier im Studium war es mir wichtig in meinem persönlichen Glauben nicht stehen zu bleiben, weshalb ich froh bin, jetzt ein Teil des Heartcore Teams zu sein um gemeinsam zu beten und Referentenabende zur Stärkung des Glaubens auf dem Campus zu organisieren.



## Gebetsanliegen

### DANK:

- neue Teammitglieder
- Gebetsabend (2019) mit geistlichem Tiefgang
- viele Besucher bei Referentenabenden
- gute Gemeinschaft im 1. Semester
- geistliche und praktische Unterstützung von außen

### BITTE:

- (geistliche) Orientierung für Studierende, die aufgrund der EHM/EHS-Fusion straukeln
- Prüfungszeiten/ Abschlussarbeiten
- Frieden und Vergebung in Familien von Studierenden
- Sehnsucht nach Gottes Wort bei den Studierenden
- Praxissemester Constantin

## Team

### Jonathan Gropp

(2. Semester, Bachelor)

### Lilli Heincke

(2. Semester, Bachelor)

### Emma Hofmann

(2. Semester, Bachelor)

### Constantin Möbius

(4. Semester, Bachelor)

### Jakob Lindner

(6. Semester, Bachelor)

### Seraphine Martin

(6. Semester, Bachelor)

## Rückblick

### 26.09. Sandro Göpfert

Am 26.09. hatten wir den Pfarrer aus Burgstädt, Sandro Göpfert bei uns zu Gast. Da er selbst ein großer Fan von Dietrich Bonhoeffer ist konnte er uns viel über dessen Leben und Wirken erzählen und gab jedem mindestens einen neuen Fakt über Bonhoeffer an die Hand.

### 10.10 Holger Bartsch

Am 10.10. war Holger Bartsch, Jugendpfarrer aus Chemnitz bei uns zu Gast. Er referierte über den Traum von Kirche im 16. Jahrhundert und wie dieser Traum heute aussieht.

### 24.10. Lobpreis- und Gebetsabend

Am 24.10. fand ein Gebets- und Lobpreisabend mit der Hochschulband „Auch Glücklich“ statt, bei dem wir uns intensiv mit der Beziehung zwischen uns und Gott auseinandersetzten und einfach den Abend genossen.

### 07.11. Matze Klotz

Am 07.11.19 begrüßten wir Matze Klotz vom Stoffwechsel Dresden bei uns. Er führte uns ein in die vielfältige Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien jenseits des kirchlichen Kontextes und doch mit Jesus Christus im Mittelpunkt. Die vielfältigen Berichte über das Wirken Gottes in unserer unmittelbaren Umgebung prägten den Abend.

### 21.11. Manny Sauerbrey

Ende November besuchte uns Manny Sauerbrey aus der Evangelischen Jugendarbeit im Vogtland. Der Abend drehte sich rum um das Thema „Leadership“ – also die Leiterschaft. Am Beispiel Jesu entwarf Manny Modelle wie Leiterschaft heute aussehen kann. Insbesondere für angehende Gemeindepädagogen ein wertvoller und interessanter Impuls.

### 05.12. Matthias Richter

Im Dezember schließlich sprach Matthias Richter mit uns über „Jugendarbeit mit Vision“. Er gab uns Einblick in den konzeptionellen Alltag der kirchlichen Jugendarbeit und griff dabei auch Ansätze auf, die Manny Sauerbrey am Abend zuvor bereits thematisiert hatte. So entstand ein Modell der relevanten Einflüsse auf die JG Arbeit.

*Jonathan Gropp & Constantin Möbius*